

Sehr geehrter Herr Dr. Heller!

Lange habe ich Sie auf Antwort warten lassen. Ich bin halt alt, im August wurde ich 82. Heute möchte ich Ihnen einen Zeitungsausschnitt schicken, aus dem ersehen die verdrehten, ja unkatholische Einstellung des führenden katholischen Erzbischof Denis Hurley. Prof. Dr. Georg May schreibt in seinem Büchlein "Gefahren, die der Kirche drohen": "Der Heilige Stuhl hat zu Wiederhalten Malen.... erklärt, daß die Priesterweihe von Frauen dem göttlichen Recht entgegengesetzt sei". Beachtet das ein kath. Erzbischof nicht und schämt er sich nicht seine unkatholische Ansicht öffentlich zu äußern? Damit stellt er doch nur Verwirrung an. Aber nicht nur im fernen Südafrika ist so etwas möglich. In "Christ in der Gegenwart im Bild" Mai 1991, Heft 5, Seite 58 beantwortet der Erzabt Notker Wolf die Frage: was er von den Priesterweihe von Frauen halte? "Ich meine, die Zeit für diese Frage in unserer Kirche ist noch nicht reif!". Das heißt doch, er rechnet mit der Möglichkeit ~~von~~ ^{werden} daß Frauen in späterer Zeit zu Priestern geweiht können. Dieser Erzabt ist höchster Oberer von St. Ottilien.

Die Diözesen von Südafrika haben seit Pfingsten 1989 einen Pastoral Plan mit dem Motto: "Community Serving Humanity". Also ein Pastoral Plan unter soziologischen Aspekt. Schmeckt das nicht ein wenig nach freimaurerischen Humanismus?

Ihre Frage nach Bischof Bedingfield, den ich früher etwas kannte, kann ich nur beantwortet aufgrund vom Hörensagen. Er hat eine Farm in der Nähe von Harding, die er der Bruderschaft von Lefebvre geben wollte, doch P. Schmidberger hat es abgelehnt, auch Lefebvre seine Weihe zum Bischof. Früher kam Bedingfield in Konflikt mit Erzbischof Hurley, wegen seiner konservativen Haltung. Er lebt auf seiner Farm mit einem von ihm geweihten Priester und einigen Schwestern. Sein Wirkungsfeld erstreckt auf gläubige, die zu ihm kommen, meistens aus der Umgebung.

Mandla, eine zwilichige Gestalt, dem ich nicht traue, aber von Hurley and dem anglikanischen Erzbischof Tutu vorgezogen gegen Buthelizi, dem Inkatha-führer, der mit dem Weißen zusammenarbeiten will.--Ich kann trotz meines Alters jeden Tag zelebrieren. Gerne schließe ich Sie u. Ihre Familie in mein Gebet. Es Grüßt Sie

F. Pirmin Klasingke